

Atomwaffen abrüsten!

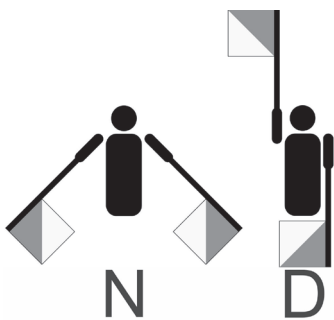
Das Peace-Zeichen (Friedenszeichen) wurde 1958 vom britischen Künstler Gerald Holtom im Auftrag der britischen Kampagne zur atomaren Abrüstung (englisch: Campaign for Nuclear Disarmament, kurz CND) für den weltweit ersten Ostermarsch entworfen. Er führte von London zum Atomwaffenforschungszentrum in Aldermaston. Laut Holtom stellt das Symbol eine Kombination zweier Zeichen aus dem Winkeralphabet dar, nämlich von N für „nuclear“ (deutsch: atomar) und D für „disarmament“ (deutsch: Abrüstung).

wo immer jemand fortan gegen Gewalt und Unrecht demonstrierte, war Holtoms Kreiszeichen dabei. Der Künstler hatte auch bewusst darauf verzichtet, es schützen zu lassen.

Auch als Symbol für die atomare Abrüstung ist das Friedenszeichen leider immer noch aktuell: Weltweit gibt es ungefähr 16.000 Atomwaffen, etwa 1.800 davon werden in ständiger Alarmbereitschaft gehalten.

Statt ihre Massensmordwaffen abzurüsten, wozu sie nach dem Atomwaf-

fenspervertrag verpflichtet wären, modernisieren die USA, Russland und China ihre Arsenale. Die Atomwaffenstaaten Indien, Israel, Nordkorea und Pakistan sind dem Vertrag nie beigetreten. 2017 haben 122 Staaten in der UNO den Atomwaffenverbotsvertrag angenommen, Januar 2021 ist er in Kraft getreten. Alle Atomwaffenstaaten und alle NATO-Staaten waren nicht dabei - auch Deutschland nicht. Trotzdem ist der Vertrag ein Schritt hin zu einer atomwaffenfreien Welt, ebenso wie der Friedensnobelpreis für das ICAN-Bündnis, das für die Ächtung von Atomwaffen, für Abrüstung und Frieden eintritt.



es in die USA, wo es von der Bürgerrechtsbewegung aufgenommen wurde. Studenten kopierten es und stiegen mit ihm gegen den Vietnamkrieg auf die Barrikaden. Und

Die AFI ist ein Aktionsbündnis für Frieden und gegen Krieg. Sie setzt sich aus einem breiten Spektrum von Organisationen und Einzelpersonen zusammen. Seit Anfang der 1980er-Jahre führt die AFI Ostermärsche und Friedenswochen durch, ist gegen Kriegsvorbereitung und Krieg aktiv und informiert über gewaltfreie Alternativen.



Die AFI trifft sich am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17. Jede/Jeder ist herzlichst dazu eingeladen.

Weitere Informationen über die AFI und Hinweise auf aktuelle Aktivitäten sind auf der Homepage zu finden:

www.augsburger-friedensinitiative.de

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26, 89361 Landensberg, E.i.S.